

??? Eine Lobby für Demenzkranke

„Die Übermorgenmaler“ soll der Verein heißen, der künftig die Hilfsangebote für Demenzkranke in Riedlingen besser vernetzen soll.

RIEDLINGEN – Auf Initiative von Michael Wissenssek, dem Leiter der Demenzpflege in Riedlingen, stellten sich bei der Zukunftswerkstatt Demenz 40 Interessierte und Betroffene, Fachpersonal und pflegende Angehörige, der Frage „Wie geht es mir mit dem Thema Demenz?“ Ein Resultat ist der Verein „die Übermorgenmaler“, der am 17. September gegründet werden soll.

Eine Stimme verleihen

Ziel des neuen Vereins: Die Vernetzung der bestehenden Hilfsangebote. „Als besonders dringlich erwies sich eine Schaffung von Strukturen im Bereich der Erstinformation und der Notfallhilfe“, heißt es in einer Mitteilung. Der Verein soll eine Plattform werden, um bürgerschaftliche und politische Entwicklungsprozesse zu unterstützen.

besten
mer-
Q: MK

Gründer der Woche



Michael Wissenssek gründet demnächst den Verein „Die Übermorgenmaler“. Er will die Hilfsangebote für Demenz-

kranke in Riedlingen koordinieren (Bericht rechts)

„Den Betroffenen, die zunehmend ihre Selbstbestimmung verlieren, soll eine Stimme gegeben werden“, heißt es weiter. Man wolle die Zusammenarbeit mit bestehenden Netzwerken und Verbänden suchen, etwa dem Kreis- und dem Landeseniorenrat und den Gemeindeverbänden.

Teil der Gesellschaft

Auch Familien und Nachbarn, die sich um Demenzkranke kümmern, sollen vor einer Überlastung bewahrt werden. Angeregt wurden auch eine ständig verfügbare Anlaufstelle, also eine Sprechstunde für Demenz oder ein Bürgerbüro. Und die Demenzkranken hätten auch einen Anspruch, ein Teil der Gesellschaft zu bleiben.

pr/ula